

# ÖkoBusinessPlan

## Wien

### **Lebenswelt Heim – Nachhaltigkeitsbericht 2006**

Wir freuen uns, dass Sie sich in Ihrem Unternehmen entschieden haben, den eingeschlagenen Weg, Ihre Bemühungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in einem Nachhaltigkeitsbericht zu dokumentieren, weiter zu verfolgen.

Wir haben Ihren Bericht für 2006 aufmerksam gelesen und diskutiert und stellen Ihnen nachstehendes Feedback zur Verfügung:

#### **Positiv hervorzuheben**

- Die Bilder sind ein sehr überzeugender Beitrag für eine andere Wahrnehmung alter Menschen.
- Sehr intensiver Dialog mit zahlreichen Stakeholdern
- Der Bericht macht glaubhaft, dass eine breite Auseinandersetzung in Gang gekommen ist.
- Eine Reihe von best practice-Beispielen wird vorgestellt.

#### **Empfehlungen für Verbesserungen**

- Die Umweltaspekte bedürfen noch einer systematischen Reflexion und Darstellung. Sie könnten auf der Ebene des Dachverbandes z.B. (1) in Form eines grundsätzlichen Bekenntnisses, möglicher Ansatzpunkte, Handlungsoptionen und – einschränkungen sowie (2) über best practises angesprochen werden.
- Im Bereich Soziales wäre neben einzelnen ausgezeichneten Beispielen eine tiefergehende Auseinandersetzung mit branchenspezifischen Standards und Problematiken wünschenswert.
- Der Stakeholderdialog mit Pflegekräften sollte ausgebaut und deren Problematik mehr beleuchtet werden.

#### **Zur Auszeichnung**

Wir sehen den Bericht von Lebenswelt Heim als einen etwas anders gelagerten Fall als jenen anderer Betriebe, die an diesem Pilotprojekt des ÖkoBusinessPlan Wien teilgenommen haben. Da es sich um einen Bericht einer Interessensvertretung einer Branche handelt, können unsere Kriterien nicht 1:1 angewandt werden. Obwohl dieser erste Nachhaltigkeitsbericht von Lebenswelt Heim deutliche Schwächen vor allem in der Umweltdimension aufweist, ist die von Ihnen in die Wege geleitete Auseinandersetzung aus unserer Sicht besonders spannend und gesellschaftlich relevant, sodass wir Ihren Bericht der ÖkoBusinessPlan – Kommission dennoch zur Anerkennung vorschlagen. Wir werden Sie über die Entscheidung der Kommission Ende Jänner informieren. Ein persönliches Feedback zu ihrem Bericht ist an Hand der Detailbewertung dann jederzeit möglich.

Wien, 24-01-2007